

# Alte weltliche Chormusik

Es wird höflichst gebeten, mit den Beifallskundgebungen bis zum Schluß der Liederfolge zu warten.

## Thomas Morley (1557—1602): „Tanzlied“, für vierstimmigen Chor

Auf! laßt uns singen, hell soll es klingen! La, la, la, la,  
Jugend enteilet, nimmer sie weilet,  
drum laßt noch heute walten die Freude! La, la, la, la.

Bonne und Leben soll uns umschweben! La, la, la, la,  
Sorge entfliehe, Freude einziehe,  
sonder Verdrießen laßt uns genießen! La, la, la, la.

## Hans Leo Hasler (1564—1612):

### a) „Herzlieb, zu dir allein“, für fünfstimmigen Chor

Herzlieb, zu dir allein steht Tag und Nacht mein Sinn;  
dein rotes Mündelein nimmt mir all's Trauern hin.

Dir hab ich mich ergeben, dein eigen will ich sein,  
mit dir in Freud zu leben bis an das Ende mein.

### b) „Tanzen und Springen“

Tanzen und Springen, Singen und Klingen, ja, la, la!  
Lauten und Geigen soll'n auch nicht schweigen,  
zu musizieren und jubilieren, steht mir all mein Sinn. Ja, la, la!

Schöne Jungfrauen in grünen Auen, ja, la, la!  
Mit ihn' spazieren und konversieren, freundlich zu scherzen,  
freut mich im Herzen vor Silber und Gold. Ja, la, la!

## Johann Hermann Schein (1586—1630): Lieder für Knabenchor

### a) „Viel schöner Blümelein“

Viel schöner Blümelein, jetztund von neuem  
im kühlen Maien hervorgewachsen sein.  
Von diesen Blümlein allen tun mir die zwei gefallen,  
Jelängtrjeliabr, Vergißnichtmein.

Die Blümlein beid' aufgehen in Phyllis Herzen,  
ohn alles Scherzen, sehr wohl geraten stehn.  
Die sie mir präsentieret in Ehr'n, wie sich's gebühret,  
aus Lieb zu ihr'm Wurzgärtlein schön.

### b) „Juch holla, freut euch“

Juch holla, freut euch mit mir, mein Filli mich liebet,  
ihr Herzlein mir gibet, die edele Wälderzier.  
Dies ist der Tag der Freuden, ein End hat all' mein Leiden.  
O ihr Hirten, Nymphen, juch holla, freut euch mit mir.

Die goldenen Liebespfeil' sind alle verscherzet,  
mein Filli mich herzet, nun bin ich wieder heil.  
Drum laß ich mich nichts irren, kein Trauern mehr verwirren.  
O ihr Hirten, Nymphen, juch holla, o freut euch mit mir.